

# So nimm denn meine Hände

Text: Julie Katharina von Hausmann (1826-1901)

Musik: Theodor Kahle, um 1870

Sopran

Alt

Harmonium (Klavier)

1. So nimm denn mei-ne Hän - de und  
*mf*

1. So nimm denn mei-ne Hän - de und

7

füh - re mich, bis ich den Lauf voll - en - de und e - wig-lich, und e - wig-  
*mp*

füh - re mich, bist ich den Lauf voll - en - de und e - wig-lich, und e - wig-

14

lich. Ich kann al-lein nicht ge - hen, nicht ei - nen Schritt. Wo Du wirst gehn und  
*mf*

lich. Ich kann al-lein nicht ste - hen, nicht ei - nen Schritt, so

20

*mf*

ste - hen, da - nimm mich mit, da nimm mich mit. 2. In Dein Er - bar - men hül - le mein

Du wirst gehn und ste - hen, da nimm mich mit.

27

ban - ges Herz Lass ruhn zu Dei - nen

und mach es gän - zlich stil - le in Freud und Schmerz! Lass ruhn zu Dei - nen

*mp*

*pp cantabile*

*pp*

34

Fü - ßen Dein schwa - ches Kind! Ich will die Au - gen schlie ßen und glau - ben blind.

*mf*

Fü - ßen Dein schwa - ches Kind! Ich will die Au - gen schlie ßen und glau - ben blind.

*mp*

41

3. Und wenn ich auch nichts füh - le von Dei - ner Macht, Du bringst mich doch zum

*mp*

3. Und wenn ich auch nichts füh - le von Dei - ner Macht, Du bringst mich doch zum

*pp*

48

Zie - le, auch durch die Nacht. So nimm denn mei-ne Hän - de und füh - re mich, bis

*mp*

Zie - le, auch durch die Nacht. So nimm denn mei-ne Hän - de und füh - re mich, bis

*p*

55

ich den Lauf voll - en - de und e - wig-lich, und e - wig-lich.

*pp*

ich den Lauf voll - en - de und e - wig-lich, und e - wig-lich.

*pp*